

22.07.2016

## **Radeln und mitfahren**

### **Zusätzliche Bike&Ride-Anlagen steigern Attraktivität des ÖPNV**

Mit Bundesfördermitteln können ab Mitte Juli an 21 Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs Fahrradabstellanlagen errichtet oder erweitert werden. Damit ist es im Ludwigshafener Stadtgebiet an insgesamt 33 Stellen möglich, sein Rad an modernen und zweckmäßigen Bügeln sicher abzustellen und dann mit der Stadtbahn oder einem Bus weiterzufahren. In Fachkreisen heißt dieses Modell Bike&Ride.

Die Standorte der einzelnen Abstellanlagen wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Verkehrsplanung unter Beteiligung der Ortsbeiräte auf der Grundlage einer Bedarfsanalyse an einzelnen Haltestellen ermittelt. Die kleinste Anlage besteht aus acht Fahrradbügeln, die größte mit 38 neuen Fahrradbügeln befindet sich an der Endhaltestelle Rheingönheim. Hier gibt es ein hohes Potenzial sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils als auch für Nutzerinnen und Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs aus dem südlichen Umland.

### **Sechs von 15 Standorten sind überdacht**

Diese ist wie die Stationen an der Endstelle Oggersheim, an den Haltestellen Rohrlachstraße, Hoheneckenstraße, Hauptbahnhof und Luitpoldhafen überdacht. Insgesamt wurden an neuen Standorten als auch an bestehenden Standorten knapp 300 Fahrradbügel neu installiert, womit sich die Gesamtzahl auf 900 Bügel erhöht.

Der Bau von Bike&Ride-Anlagen spielt auch im Hinblick auf das Projekt City West eine große Rolle. Aus den Bürgerbeteiligungen ging hervor, dass der ÖPNV und die Infrastruktur für Radfahrerinnen und Radfahrer verbessert werden sollte.

### **Bürgerwünsche aus dem Projekt City West berücksichtigt**

Auf diesen so genannten nichtmotorisierten Individualverkehr (Fußgänger und Radfahrer) bezogen sich allein über 200 Beiträge aus der Bürgerschaft. Durch diese hohe Anzahl wurde deutlich, dass diese Thematik von großer Bedeutung ist. "Im Zusammenhang mit dem Abriss der maroden Hochstraße Nord und dem Bau der neuen ebenerdigen Stadtstraße sowie den damit einhergehenden Verkehrsbehinderungen spielt das Fahrrad insbesondere auch in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine wichtige Rolle. Radverkehr konsequent zu fördern, ist darüber hinaus ein wesentlicher Baustein in Richtung klimafreundliche Mobilität. Die Förderung von Bike&Ride ist im Ludwigshafener Klimaschutzkonzept - Teilkonzept "Klimafreundliche Mobilität" ebenso wie im Gesamtverkehrskonzept als zielführende Maßnahme enthalten. Neben der Einrichtung des Fahrradvermietensystems Next Bike konnten wir eine weitere Maßnahme aus diesem Konzept umsetzen. Dadurch wird die Verknüpfung der umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad und ÖPNV deutlich verbessert und somit attraktiver", erläuterte Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger bei der Übergabe der Radabstellanlage in Rheingönheim am Freitag, 22. Juli 2016.

Der Neubau und die Erweiterung bestehender Bike&Ride-Anlagen wurde durch die Förderzusage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ermöglicht. Insgesamt erhält die Stadt Ludwigshafen hier eine Zuwendung aus Bundesmitteln von circa 40.000 Euro. Das Projekt kostet insgesamt 100.000 Euro.

